

Niedersächsisches Gesetz über das Halten von Hunden

Sachkundenachweis gemäß § 3 NHundG

Nach dem 1. Juli 2013 ist ein Sachkundenachweis für Erst-Hundehalterinnen und –halter erforderlich. Die theoretische Sachkundeprüfung ist vor der Aufnahme der Hundehaltung, die praktische während des ersten Jahres der Hundehaltung abzulegen.

Hier gilt: Personen, die vor dem 01. Juli 2013 in den zurückliegenden zehn Jahren über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren ununterbrochen einen Hund gehalten haben, benötigen keinen Sachkundenachweis.

Der theoretische Sachkundenachweis ist vor Aufnahme der Hundehaltung bei einem anerkannten Prüfer abzulegen. Er besteht aus ca. 35 Fragen zu Erziehung, Ausbildung, Angst und Aggression, Haltung, Pflege, Gesundheit, Zucht, Fortpflanzung, Rasse, Kommunikation sowie einschlägiges Recht.

Die praktische Prüfung ist während des ersten Jahres der Hundehaltung abzulegen. Sie muss nicht mit dem eigenen Hund abgelegt werden. Ist diese einmal erfolgreich abgelegt, ist eine Wiederholung bei der Anschaffung eines weiteren Hundes nicht erforderlich.

Nur die Halterin/der Halter muss seine Sachkunde nachweisen. Sie/er trägt auch für Familienmitglieder und Dritte, die z. B. mit dem Hund spazieren gehen, die Verantwortung.

Registrierung des Hundes gemäß § 6 NHundG

Ab dem 1. Juli 2013 hat jeder Hundehalter/jede Hundehalterin vor der Vollendung des siebten Lebensmonats des Hundes Halterdaten und Angaben zum Hund dem Zentralen Register zu melden. Die Registrierung kann unter www.hunderegister-nds.de erfolgen und kosten 17,26 €, sie ist auch telefonisch unter 0441/390 10 400 oder aber schriftlich an KSN Kommunales System Niedersachsen GmbH, Niedersächsisches Hunderegister, Elsässer Str. 66, 26121 Oldenburg, möglich und kostet dann 27,96 €. Auch Änderungen, wie z. B. Ab- und Ummeldungen sind mitzuteilen, sind jedoch gebührenfrei.

Bereits seit dem 1. Juli 2011 besteht die Verpflichtung zur:

Kennzeichnung von Hunden gemäß § 4 NHundG

Jeder Hund, der älter als sechs Monate ist, ist in Niedersachsen elektronisch (Transponder /Mikrochip) mit einer Kennnummer zu kennzeichnen. Eine Tätowierung oder aber die Hundesteuermarke der Gemeinde Wurster Nordseeküste ersetzt diese Kennzeichnung nicht.

Tierhalterhaftpflicht gemäß § 5 NHundG

In Niedersachsen muss für jeden Hund, der älter als sechs Monate ist, eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme von 500.000 Euro für Personenschäden und 250.000 Euro für Sachschäden abgeschlossen werden, unabhängig von z. B. Größe oder Alter des Hundes.

Für weitere Fragen zu diesem Thema stehen Ihnen gern zur Verfügung:

Frau Rieckhof 04742 – 8728 E-Mail: h.riekhof@wursternordseekueste.de

Herr Hey 04741 - 979924 E-Mail: h.hey@wursternordseekueste.de

Ein „Fragen- und Antwortkatalog“ mit Informationen rund um das Hundegesetz steht zudem auf der Homepage www.ml.niedersachsen.de bereit.